| **Einstellnachweis zur EAAV** | | |
|---|---|---|
| Komponente(n) (Hersteller / Typ):<br><br>(Erfolgt der Nachweis bei mehreren eingesetzten Komponenten unterschiedlich, ist dieser Einstellnachweis entsprechend mehrfach auszufüllen) | | |
| Anlagenanschrift | Vorname, Name | |
| | Straße, Hausnummer | |
| | PLZ, Ort | |
| Anlagenerrichter | Firma, Ort | |
| | Straße, Hausnummer | |
| | Telefon, E-Mail | |
| Nur bei Einschränkungen des Einheitenzertifikates nach VDE-AR-N 4110:<br>Es wurde durch zusätzliche Maßnahmen sichergestellt, dass alle durch die Parametersätze des FNN Hinweises „Vereinfachter Anschluss und Nachweis von Erzeugungsanlagen und Speichern mit Netzanschluss in der Mittel- und Hochspannung“ beschriebenen Funktionen umgesetzt werden. | | ☐ |
| | | |
| **Der Parametersatz zur EAAV gemäß Herstellererklärung wurde ausgewählt.** | | ☐ |
| **oder alternativ:** | | |
| Frequenzvermögen entsprechend VDE-AR-N 4110 eingestellt ($P(f)$ bis 52,5 Hz)* | | ☐ |
| Überfrequenzschutz entsprechend VDE-AR-N 4110 ($f$ >> bis 52,5 Hz/0,1s)* | | ☐ |
| Inselnetzerkennung nach VDE-AR-N 4105 in den Erzeugungseinheiten deaktiviert | | ☐ |
| Inselnetzerkennung nach VDE-AR-N 4105 im zentralen NA-Schutz (soweit vorhanden) deaktiviert | | ☐ |
| | | |
| Schutzprüfprotokoll übergeordneter Entkupplungsschutz (falls benötigt) ist beigefügt | | ☐ |
| Schutzprüfprotokoll $P_{\mathrm{AV,E}}$ (falls benötigt) ist beigefügt | | ☐ |
| Reduktion der maximalen Wirkleistung auf $P_{\mathrm{Emax,red}}$ = _____ kW | | ☐ |
| Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach dem FNN Hinweis „Vereinfachter Anschluss und Nachweis von Erzeugungsanlagen und Speichern mit Netzanschluss in der Mittel- und Hochspannung “ errichtet. Der Anlagenbetreiber kann auf Anforderung des Netzbetreibers eine vollständige Dokumentation über die Einstellungen der Erzeugungseinheiten und des NA-Schutzes vorlegen. | | |
| Ort, Datum | Unterschrift Anlagenbetreiber | Unterschrift Anlagenerrichter |

* Falls die Erzeugungseinheit nur bis zu der geforderten Netzfrequenz von 51,5 Hz betrieben werden kann, ist als Frequenzsteigerungsschutz eine Frequenzstufe mit 51,5 Hz/ ≤100 ms zu nutzen. Falls die Erzeugungseinheit nicht vollständig bis zu einer Netzfrequenz von 52,5 Hz betrieben werden kann, ist der Wert von 52,5 Hz auf den technisch maximal möglichen Wert zwischen 51,5 Hz und 52,5 Hz einzustellen.